

Inhaltsübersicht

I. Zwei Fragen zur Einführung	7
1. Was heißt »Technik« und was sollten Subsumtionstechniker können?	7
2. Was heißt »Theorie« und was sollten Subsumtionstheoretiker wissen?	9
II. Erste Antworten aus der Methodengeschichte	13
1. »Techne« der hippokratischen Medizin: Kunst der Diagnose	13
2. »Techne« der sokratischen Philosophie: Kunst des Dialogs	18
3. »Ars« der römischen Jurisprudenz: Kunst der Urteilsbildung	24
III. Basisbegriffe einer rechtsphilosophischen Theorie der Subsumtion	31
1. Syllogismus und Enthymem	31
a) Wahrheitserhaltendes Schließen im »modus barbara«	31
b) Plausibles Argumentieren mit »endoxa«	38
2. Verstand und Vernunft	43
a) Vermittlung zwischen bestimmender und reflektierender Urteilskraft	43
b) Dialektik von Einzelem, Besonderem und Allgemeinem	51
3. Logik und Dialogik der Subsumtion	59
a) Monologische Schlüsse und dialogische Urteile	59
b) Subsumtion durch Subordination	68